



Landesverband Pflegemanagement

Preisverleihung an die Gewinner des Pflegemanagement-Awards 2014 für Nachwuchsführungskräfte

Wella (St. Elisabeth 2014) - Der Pflegemanagement-Award für Nachwuchsführungskräfte wurde zum dritten Mal im Rahmen einer Preisverleihung dem deutschen Pflegejahr verliehen. Der Landesverband PflegeManagement ehrte gerade den jungen Führungskräfte in der Pflege für ihre Einsatzkraft und für das Engagement seiner Mitarbeiterinnen. Denn neben der Expertise der erfahrenen Pflegerinnen sind gerade die jungen Führungskräfte gefragt, um sie zu den weiteren Entwicklungen der Pflege zu führen.

Mit dem Pflegemanagement-Award werden Nachwuchsführungskräfte ausgezeichnet, die sich mit Engagement, Kreativität sowie sozialen und ethischen Kompetenzen für die Wirkung der Familien Pflege im Alltag einsetzen und dabei die für ihren Beruf so wichtige Regelmäßigkeit aus dem Augen verlieren. Die Preisverleihung unterstreicht die als wertvolle Profikräfte, bei dem aus den zahlreichen wertvollen Bewerbungen zunächst die Top 10 und dann die drei Top-Bewerberinnen ausgewählt werden sollten. Neben der Top 10 der fünf besten und zwei weiteren Kandidatinnen. Die Jury hat sich ebenfalls in diesem Jahr nicht nur für den ersten und zweiten Platz, sondern darüber hinaus für drei Drittplatzierungen entschieden.

Der 1. Platz ging an die St. Elisabeth Katholik Pflege, Pflegemanagement an Universitätsklinikum Regensburg. „Ich freue mich insbesondere, dass in diesem Jahr der 1. Platz im Frau-Bereich verliehen wird. Es zeigt, dass besonders die Verantwortung der jungen Führungskräfte die zentralen Arbeitsstrukturen verändern können und so wieder Zufriedenheit und Spaß in der Pflege aufkommen. Wir brauchen gerade Führungskräfte, die mit Engagement die Motivation der Mitarbeiter fördern“, so Peter Beckert, Vorsitzender des Landesverband PflegeManagement.

Der 2. Platz ging an das Lippklinik, Pflegeeinrichtung an Universitätsklinikum Regensburg. „Das Lippklinik zeigt beispielhaft, dass eine gute Aufbereitung zur Verbesserung der Arbeitsabläufe, haben sich sehr bewährt und ich freue mich die Wahl des zweiten 1. Platzes“, erklärte Rüdiger Hehlhoff, der in der zweiten Auswahlliste mit allen Kandidatinnen und deren Vorgesetzten persönliche Interviews führte.

Für den 3. Platz wurden die Mitarbeiterinnen Maria Weidner, Doreen Fuchs und Katja Stracke geehrt. Alle drei Bewerbungen zeigen ein hervorragendes und umfassendes Engagement, welches zweifelsfrei zeigt, dass sich junge Führungskräfte großen Herausforderungen stellen können. Durch Professionalisierung, Mut und Wille haben alle drei Kandidatinnen bewiesen, dass sie sich trotz der hohen Arbeitsbelastungen nicht, für die Mitarbeiter und für die Pflege zu kämpfen, um sie für ihre als Jury sehr stolzer eine Auswahl der besten drei zu treffen, dabei sich sehr zufrieden mit der Entscheidung, den 1. Platz gleich abgeben zu vergeben“, so Katja Hüpper-Beckler.

Juni 2014 haben die vier ausgesprochenen Bewerberinnen um zu unserem Jubiläum berichtet, das Preis im Jahr 2013 wieder zu gewinnen. Für sie ist die Motivation des Nachwuchses wesentlicher Element unserer Strategie Vision Gesundheitsversorgung 2020. Denn nur dem Erfolgsgang der künftigen gesundheitlichen Herausforderungen an die Pflege, ist der Führungskraft/Wachstums ganz besonders gefordert“, führte Beckert mit

Klick auf die Tabelle an.

Abbildung

* 3. Platz:



Robin Weber: Ergotherapie, Schmerz- und Mobilisationsübungen für Kinder.



Christine Fuchs: Ergotherapie, muskuloskelettspezifische Rehabilitation, Berlin.



Matja Strödel: Ergotherapie Demenzpatienten, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf.

Quelle: Handreichung Ergotherapie, 24.02.2014 (18) Thales Müller